

B

BERICHT AUS DEM LANDTAG

Ausgabe Januar 2016

CDU-FRAKTIONSCHIEF

BJÖRN THÜMLER:

**„NIEDERSACHSEN
DROHT EIN
ERNSTHAFTES
PROBLEM BEI
DER INNEREN
SICHERHEIT!“**

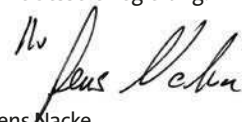
EDITORIAL



Sehr geehrte Damen
und Herren,

wer regiert, trägt eine besondere Verantwortung. Diese Verantwortung erstreckt sich nicht nur auf tatsächliche Entscheidungen und die Zuständigkeit für das Verwaltungshandeln. Gerade in schwierigen Zeiten geht es beim Regierungshandeln immer auch um Vertrauen. An dieser Stelle wird die niedersächsische Landesregierung und allen voran der Ministerpräsident dieser Aufgabe nicht gerecht.

Viel zu oft muss die Regierung sich korrigieren, kann ihre Behauptungen nicht belegen und wird beim Tricksen erwischt. Mit unbelegten Zahlen zur Flüchtlingskrise verunsichern die Kabinettsmitglieder die Menschen. Der Ministerpräsident fordert vollmundig eine Residenzpflicht für Flüchtlinge – Sozialministerin und Grüne kassieren die Idee jedoch umgehend wieder ein. Wie schon beim Asylkompromiss handelt Herr Weil anders, als er es vorher versprochen hat. Die Kultusministerin will Lehrerstellen nach Gutsherrenart vergeben. So verspielt man Vertrauen. Niedersachsen bräuchte in dieser Zeit eine bessere Regierung.



Jens Nacke
Parlamentarischer Geschäftsführer